

# Deutsche Meisterschaft im Halbmarathon

**Rastatt, 10. Mai 2003**

**Ute Enger wurde Deutsche Meisterin**

Da schlägt das Skater-Herz höher! Weit über 1000 Besucher säumten am 10. Mai bei herrlichstem Wetter die Strecke beim 4. A-Klasse-Inline-Cup 2003 im Baden-Württembergischen Rastatt, wo die Deutschen Meisterschaften der Speedskater im Halbmarathon ausgetragen wurden. Zum Rundkurs im Werksgelände von Daimler-Crysler traf sich die gesamte Deutsche Elite der Damen und Herren. Keine leichte Aufgabe für unsere Großenhainer Starter Ute Enger, Eyk Terpe, Thomas Hanatschek, Mirko Wende und Georg Finsterbusch. Zehn Minuten nach dem Start der 270 Männer wurden die 100 Damen auf die Halbmarathondistanz geschickt. Der Belag der ebenerdigen Werksstrecke ließ schnelle Rennen zu, die Bahnbreite erlaubte zeitweise, dass drei Pulks nebeneinander laufen konnten. Taktische Rangeleien waren an der Tagesordnung. Die Großenhainer konnten sich in diesen Klasse-Feldern behaupten. Ute Enger wurde zum ersten Mal in ihrer Karriere Deutsche Meisterin im Halbmarathon in der AK 30. Eyk Terpe konnte als Dritter in derselben Altersklasse bei den Herren über die Ziellinie laufen. Die Platzierungen der anderen drei aktiven Herren sind, angesichts der Klasse des Feldes, bemerkenswert: Georg Finsterbusch, der Marathon-Sieger von Großenhain, wurde 21., Thomas Hanatschek lief nur vier Plätze später ein. Mirko Wende war mit Platz 41 immer noch im vorderen Klassement zu finden. Auch die Laufzeiten ließen erahnen, welche Geschwindigkeiten gefahren wurden. Ute konnte ihre persönliche Bestzeit auf 38:42 verbessern, Georg kam nach 33:25 ins Ziel. Ein respektabler Saisonauftakt mit zwei Großenhainer Seniorenläufern der Spitzenklasse!